Aus dem Gemeinderat ...

In der Gemeinderatssitzung am 25. Juni 2012 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

1. Erhöhung des Kaufpreises für gemeindeeigene Baugrundstücke:

Bgm. Kozar berichtete, dass aufgrund der Immobilienertragssteuer (Immo-Est) mit Wirkung vom 1.4.2012 bei Verkauf von umgewidmetem Grund und Boden eine pauschale Besteuerung von 15 % des Veräußerungserlöses erfolgt. Diesen Betrag hat der Verkäufer zu tragen, wenn die Umwidmung auf Bauland nach dem 31.12.1987 erfolgte. Der Vorsitzende schlug daher vor, dass aufgrund dieser gesetzlichen Regelung eine Anpassung zu erfolgen hat und somit der festgesetzte Preis für Baugrundstücke der Gemeinde von € 14,53 /m² um 15 % (= € 2,17) auf € 16,70 /m² erhöht wird.

Nach kurzer Diskussion hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, den Preis für Baugrundstücke der Marktgemeinde Loretto aufgrund der neuen Immobilienertragssteuer per 1.4.2012 mit € 16,70/m² festzusetzen.

2. Ansuchen um Kauf des Baugrundstückes Grundstück Nr. 180/18:

Der Vorsitzende berichtete, dass Frau Katrin Schorn, Loretto, Hauptstraße 4/1, mit Schreiben vom 10.4.2012 um Kauf des gemeindeeigenen Bauplatzes Grst.Nr. 180/18 angesucht hat. Seitens Frau Schorn besteht die Absicht einen eigenen Hausstand zu gründen und ein Wohnhaus zu errichten. Hierzu stellte der Vorsitzende fest, dass die Bewerberin den Vergaberichtlinien der Gemeinde entspricht und erläuterte sodann die Situierung des Grundstückes im Ausmaß von 848 m² aufgrund des vorliegenden Auszuges aus der Katastralmappe. Weiters wurden die Bestimmungen der Auflagen und Bedingungen, welche in den Kaufvertrag aufgenommen werden sollen, zur Kenntnis gebracht.

Nach kurzer Diskussion hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, das Grundstück Nr. 180/18 im Ausmaß von 848 m² zum Preis von € 16,70 /m², das sind € 14.161,60, an Frau Katrin Schorn, Loretto, Hauptstraße 4/1, zu verkaufen. Die Auflagen und Bedingungen sind in den Kaufvertrag aufzunehmen und sämtliche mit dem Verkauf verbundenen Kosten sind von der Käuferin zu tragen.

3. Bestellung eines Mitgliedes und eines Ersatzmitgliedes der Grundverkehrsbezirkskommission:

Zu diesem Punkt berichtete der Vorsitzende, dass gemäß § 26 Abs. 1 Z 4 und Abs. 2 Z 4 Bgld. Grundverkehrsgesetz 2007 i.d.g.F. für die neue Funktionsperiode (5 Jahre) der Grundverkehrsbezirkskommission ein Ortsmitglied und ein Stellvertreter für die landwirtschaftlichen Grundstücke und die Baugrundstücke vom Gemeinderat zu bestellen sind. Sodann erklärte der Vorsitzende, welche Aufgaben aufgrund der gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen sind und in welcher Form die Mitglieder tätig werden. In der letzten Periode haben Herbert Graf und Otto Moser diese Funktionen ausgeübt. Als deren Nachfolger schlug Bgm. Kozar Thomas Graf, Hauptplatz 6, als Mitglied und Ing. Gerhard Neissl, Johannesberggasse 14, als Ersatzmitglied vor.

Nach kurzer Debatte hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, Thomas Graf, geb. 14.1.1974, Loretto, Hauptplatz 6, als Mitglied und Ing. Gerhard Neissl, geb. 26.1.1971, Loretto, Johannesberggasse 14, als Ersatzmitglied der Grundverkehrsbezirkskommission für landwirtschaftliche Grundstücke und Baugrundstücke zu bestellen.

4. Bildung einer „Energieregion Leithaland“:

Der Vorsitzende berichtete über die Möglichkeit mit den umliegenden Gemeinden der Region eine „Energieregion Leithaland“ zu bilden. Damit sollen der Ausbau erneuerbarer Energieträger (z.B. Biomasse, Solarenergie oder Windenergie) und Energieeinsparungsmaßnahmen (Gebäudesanierung, Geräte-Austauschaktionen u.a.m.) in Zusammenarbeit mit den regionalen Wirtschaftstreibenden forciert werden. Hierzu wurde seitens des Bundes ein eigener Klima- und Energiefonds geschaffen. Wesentliche Voraussetzung dafür ist, dass sich eine bestimmte Anzahl von Gemeinden zusammenschließt und eine Energieregion bildet. In weiterer Folge muss ein Planungsbüro mit der Erarbeitung eines Projektes und der Umsetzung der erarbeiteten Maßnahmen beauftragt werden. Aus dzt. Sicht würden aufgrund der bestehenden Ortsstruktur und der Gemeindegröße von Loretto keine wesentlichen Vorteile im Bereich Energie erzielt werden können. Größere Umstellungen, wie z.B. Ortsbeleuchtung, können aus finanziellen Gründen nur schrittweise erfolgen. Die Erfahrungen beim Gemeindezusammenschluss „ARGE-Leithaland und Nordburgenland Plus“ haben gezeigt, dass über mehrere Jahre hinaus mit erheblichen Nebenkosten, wie Mitgliedsbeiträgen, Projektkosten, Management etc. zu rechnen ist und ein Großteil der möglichen Investitionskosten über einen längeren Zeitraum vorfinanziert werden muss. Im Hinblick darauf sollte sich die Marktgemeinde Loretto keinem größeren Verbund anschließen und sollte eine Beteiligung im Gegenstande unterbleiben.

Nach eingehender Diskussion hat der Gemeinderat mit 7 Stimmen pro (Kozar Felix, Brunner Eberhard, Schmid Erwin, Schrank Elisabeth, Szenczy-Kozar Jasmine, Tschank Roswitha und DI Tichy Karl) und 4 Stimmenthaltungen (Nitzky Markus, Ing. Fuchs Dieter, Freudenthaler Othmar und Sommerer Heide) beschlossen, keinen Grundsatzbeschluss zum Beitritt der „Energieregion Leithaland“ zu fassen und dass keine Mitgliedschaft durch die Marktgemeinde Loretto eingegangen werden soll.

5. Vergabe der Arbeiten zur Gestaltung eines neuen Info-Points am Anger:

Zu diesem Punkt berichtete der Vorsitzende, dass über die Gestaltung einer Info-Station im Bereich des Zuganges zur Basilika und des Kriegerdenkmals bis zum Jugendzentrum bereits berichtet wurde. Der letzte Planungsstand sieht einige Änderungen wie z.B. Reduktion der Beleuchtung, Brunnen, Bänke, vor, um Kosten einzusparen. Das Projekt soll im Zuge der ARGE-Leithaland umgesetzt werden, da noch EU-Fördermittel bis zum Herbst dieses Jahres zur Verfügung stehen. Weiters wird der örtliche Tourismusverband ersucht, dieses Projekt mit einer Subvention finanziell zu unterstützen. Sodann erfolgte auf Grundlage der vorliegenden Planunterlagen eine eingehende Darstellung der geplanten Maßnahmen. Die Gestaltung der Infotafel in Form von Bildern und Beschreibungen erfolgt im Anschluss an die Bauarbeiten. Die gegenständlichen Arbeiten wurden ausgeschrieben und es sind folgende drei Anbote eingelangt:

1. Fa. Maly, Eisenstadt € 38.848,40 inkl. MWSt.
2. Fa. Benczak, Siegendorf € 44.549,02 inkl. MWSt.
3. Fa. Zangl, Unterhautzental € 45.292,14 inkl. MWSt.

Nach eingehender Debatte hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, die Arbeiten zur Gestaltung eines Info-Points am Anger an die Firma Maly zu € 38.848,40 inkl. MWSt. zu vergeben.

Offenlegung lt. Mediengesetz: Die „Gemeindenachrichten“ sind das amtliche Mitteilungsorgan der Gemeinde Loretto. Eigentümer, Herausgeber und Verleger ist die Marktgemeinde Loretto, 2443 Loretto, Hauptpl. 9, Tel. 02255/8260. Fotos: Reg.Rat Szenczy. Die „Gemeindenachrichten“ haben die Aufgabe, die Bevölkerung des Verwaltungsbereiches der Gemeinde Loretto über das aktuelle Geschehen sowie über Verwaltungs- und rechtliche Bestimmungen im allgemeinen Interesse zu informieren.

Besucherrekord bei der Sonnwendfeier

Einen Besucherrekord konnte die heurige Sonnwendfeier der Marktgemeinde Loretto am 23. Juni 2012 verzeichnen: Bei herrlichem Wetter konnte Bürgermeister Felix Kozar auf der Erdaushubdeponie über 300 Gäste begrüßen, darunter Vzbgm. Markus Nitzky, die Gemeinderäte Eberhard Brunner, Ing. Dieter Fuchs, Othmar Freudenthaler, Heide Sommerer, Jasmine Szenczy-Kozar, Roswitha Tschank und Pfarrer Pater Anton Ratelis sowie an der Spitze der Feuerwehr, die für den Brandschutz sorgte, Feuerwehrkommandant BOI Alfred Moser.



Über 300 Gäste waren zur Sonnwendfeier gekommen.

Höhepunkt der Sonnwendfeier war so wie bisher das Abbrennen des gelagerten Baumschnittes zur Sonnenwende. Bei hervorragender Stimmung und bestens vom „Versorgungsteam des Bürgermeisters“, bestehend aus Bgm. Felix Kozar und Gattin Ottilie, Helga Gutsjahr, Anita Nitzky, GR Jasmine Szenczy-Kozar und RegR Günther Szenczy, mit Speisen und Getränken betreut, feierten manche Gäste bis in die frühen Morgenstunden.



Das „Versorgungsteam“ des Bürgermeisters betreute alle bestens.



Drei riesige Haufen getrockneter Grünschnitt wurden abgebrannt.

Friedhofsanierung geht voll weiter

Die vom Gemeinderat im März beschlossenen Sanierungsarbeiten im Innenbereich des Ortsfriedhofes wurden vor kurzem in Angriff genommen. Derzeit werden die restlichen Mauersanierungen durch die Lorettoer Firma Christian's Service (Christian Cisar) unter Mithilfe von Bgm. Felix Kozar durchgeführt. Danach sind noch die Abdeckplatten zu befestigen und Malerarbeiten vorzunehmen. Im Anschluss daran wird die bestehende Bepflanzung mit langsam wachsenden Laubbäumen und Gehölzen erneuert.



Fassade des Gemeindeamtes wird saniert



Bgm. Kozar überzeugt sich vom Fortschritt der Sanierungsarbeiten.

In der Gemeinderatssitzung vom 28. Juni 2011 wurde u.a. beschlossen, dass die Fassade des Gemeindeamtes saniert wird und eine entsprechende Beschriftung am Gebäude angebracht wird.

Vor kurzem hat die beauftragte ortsansässige Steinmetzfirma Gerald Strack GmbH. mit den Sanierungsarbeiten an der Natursteinfassade begonnen, die inklusive der Beschriftung aus Natursteinbuchstaben bis Ende Juli 2012 abgeschlossen sein werden.